

Aufbau von QQS-Bayern



Vorteile für den Landwirt

QQS-Bayern...

- bündelt umfassend, zentral und aktuell alle wichtigen Anforderungen für die Landwirtschaft
- ermöglicht eine betriebsindividuelle Übersicht
- ist eine Beratungs- und Dokumentationshilfe für alle Landwirte (auch ohne Teilnahme an Qualitätssicherungssystemen)
- vermeidet Mehrfachdokumentationen
- bereitet auf externe Kontrollen/Audits vor
- stellt Vordrucke, Merkblätter, Internetadressen zur Qualitätssicherung zur Verfügung
- bietet Informationen für Praxis, Beratung, Fachschulen und weitere interessierte Nutzer

Nutzung von QQS-Bayern

Internet

- Informationsplattform über 20.000 Abrufe/Jahr
- Betriebsindividuelle Checklisten über 9.000 Abrufe/Jahr

Verbundberatung

- zusätzlich über 10.000 Ausdrücke im Rahmen der Verbundberatung

Weitere Beratungsangebote:

- **CC-Checklisten**

als konkrete und einfache Hilfestellung

www.LfL.bayern.de/iem/qualitaetssicherung

- **CC-Broschüre**

als Informationsgrundlage

www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/11030

Zusätzliche Informationen erhalten Sie an den

Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Impressum

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising - Weihenstephan
www.LfL.bayern.de

Redaktion: Institut für Ernährung und Markt
Menzinger Str. 54, 80638 München
E-Mail: ErnaehrungundMarkt@LfL.bayern.de
Tel.: 089/17800-333, Fax: 089/17800-332
LfL, alle Rechte vorbehalten

© 5/2010



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

QQS-Bayern

Gesamtbetriebliches Qualitäts-Sicherungssystem für landwirtschaftliche Betriebe in Bayern

(auch für Direktvermarktung, Öko, Kartoffeln, Obst, Gemüse, Hopfen und Wein)



www.gqs.bayern.de



Ausgangssituation

Die Anforderungen aus Fachrecht und Cross Compliance (CC) werden für landwirtschaftliche Betriebe immer komplexer. Zudem fordern Marktpartner von landwirtschaftlichen Betrieben mit verschiedenen Betriebszweigen häufig mehrere Qualitätssicherungs-Systeme (z.B.: **Geprüfte Qualität Bayern, QS – Qualität und Sicherheit, QM Milch, GLOBALGAP, Öko-Verbandsrichtlinien etc.**)

Folgen

- ein Betrieb muss mehrere Systeme erfüllen und dafür jeweils eigene Dokumentationen nachweisen
- Mehrfachaufwand und Kosten für verschiedene Systeme, die zum Teil ähnliche Anforderungen abprüfen und sich inhaltlich überschneiden.

Lösung: GQS-Bayern

GQS-Bayern ist ...




- eine **systematische Zusammenfassung** von
 - ▶ Anforderungen aus Fachrecht (einschließlich Direktvermarktung (DVM) und Öko), CC, staatlichen Programmen und
 - ▶ Anforderungen privatwirtschaftlicher Qualitätssicherungssysteme
- eine **Hilfestellung zur Eigenkontrolle**
- ein **Instrument zur Information, Betriebsführung und Beratung**
 - ▶ Überblick über relevante Anforderungen
 - ▶ bessere Büroorganisation
 - ▶ Vorbereitung auf Kontrollen und Audits
- **gesamtbetrieblich, aber betriebsindividuell**
- **freiwillig und für jedermann zugänglich**
- **kostenlos und aktuell im Internet**
- **kein eigenes Qualitätssicherungssystem!**

Auszug aus der Checkliste Pflanzenbau

2 Checkliste Pflanzenbau

3. Pflanzenschutz

Häufig sanktionierte Kriterien nach CC oder §

Schnittstellen	Anforderung	Ja	Nein	Entf.	Bemerkung
3.3. Spritz- und Sprühgeräte					
CC	 Geräteprüfung von einer amtlich anerkannten Kontrollstelle (z.B. Fachwerkstatt) alle 2 Jahre durchgeführt (Kontrollplakette bzw. Prüfprotokoll vorhanden, auch bei überbetrieblich eingesetzten Geräten); Hinweis für Fachrecht: Gilt für alle Gerätetypen außer solche, die von einer Person getragen werden können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	⚠ Sankt.
	Hinweis für CC/§ zu überbetrieblichen Geräten: Betriebsleiter hat Auswahl- und Überwachungspflicht. Nachweis über die Durchführung der überbetrieblichen Arbeiten muss vorliegen (z.B. Vertrag, Rechnung)				
	 aktueller Prüfbericht und Prüfplakette liegen vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	 Geräte funktionsfähig und nachweislich in gutem technischen Zustand (Eigenkontrolle (Auslitern) durch sachkundige Person jährlich durchgeführt und dokumentiert)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
§	Abdriftminderungsklasse des Gerätes bekannt (Abstandsregelung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Merkblatt P03

Schnittstellen (Geltungsbereiche)

CC und/oder Fachrecht (§)

Qualitätssicherungssysteme, EG-Öko-VO, KULAP, Öko-Verbände und Direktvermarktung




Hinweis auf ein hinterlegtes Merkblatt (z.B. P 03) in der Merkblattsammlung

Auszug aus dem Ablageregister

3 Ablageregister Tierhaltung

3. 3. Tierarzt und Tierarzneimittel

Nach Fachrecht mind. 5 Jahre aufzubewahren

Schnittstellen	Anforderung	Aufbewahrungsort	Entf.	Mindestaufbewahrungsfrist (in Jahren)
CC	 Tierärztliche Anwendungs- und Abgabebelege, Verschreibungen und Apothekenbelege		<input type="checkbox"/>	§ 5
CC	 Nachweise des Tierhalters zur Anwendung von Tierarzneimitteln (z.B. Bestandsbuch, ggf. mit Impfbuch)		<input type="checkbox"/>	§ 5
§	 Impfstoff-Anwendungsplan		<input type="checkbox"/>	QS 3